

Veröffentlichungen

der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Abteilung für Erziehungswissenschaft und Jugendkunde.

Als neueste Hefte der bekannten Schriftenreihe sind erschienen:

- Heft 21: Die Krise der modernen Jugend im Spiegel der Dichtung.** Von **Dr. Gerda Eichbaum-Breslau** M. 6.—
Ein sehr aktuelles Buch. Zum ersten Male werden hier Bausteine zu einer Problemgeschichte des Jugendlichen in der europäischen Literatur der letzten 50 Jahre zusammengetragen. Die seit dem Expressionismus unverkennbare Vorherrschaft des jungen Menschen in Leben und Dichtung wird in ihre Ursachen zurückverfolgt. Die Untersuchung wirft auf das Phänomen der „Pietät vor der Jugend“, die die vor dem Alter abgelöst zu haben scheint, neues Licht und ist berufen, Klärung in brennende Fragen der Gegenwart zu bringen.
- Heft 22: Lebenswissenschaft und Bildung.** Von **Dr. Ludwig von Bertalanffy-Wien** M. 6.—
Die Fragen der Lebenswissenschaft sind heute, weit über das engere Fachgebiet hinaus, von entscheidender Bedeutung für das ganze moderne Kulturleben. Biologische Theorien, wie Erblchtheitslehre oder Lamarckismus, bilden die Grundpfeiler politischer Systeme; der Begriff „Leben“ ist geradezu der Zentralbegriff der modernen Philosophie; die Probleme des Mechanismus und Vitalismus, des Ursprungs des Lebens, der Entwicklung usw. sind von ausschlaggebender Bedeutung für die moderne Weltanschauung. Auch die Pädagogik kann an den Problemen der theoretischen Biologie nicht mehr vorübergehen; ja diese können geradezu als der Mittelpunkt des modernen naturgeschichtlichen Unterrichts bezeichnet werden.
Die Schrift wendet sich ebenso an den Biologen und Philosophen wie an den Pädagogen und an alle am modernen Kulturleben Teilnehmenden.
- Heft 23: Soziale Umwelt und Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit.**
Von **Dr. Hildegard Hezer-Wien** M. 1.50
Die Verfasserin ist als Mitarbeiterin in dem Wiener Forscherteam um Charlotte Bühler bekannt. Die Ausführungen des vorliegenden Heftes stützen sich auf langjährige Beobachtungen in fürsorgerischer Tätigkeit und auf viele Versuche mit Kindern aus verschiedenen sozialen Schichten der Großstadt. Die Verfasserin gibt Aufschlüsse, die für die Persönlichkeitsformung und die Praxis der Volkserziehung von größter Bedeutung sind.
Wieweit die Lebensstüchtigkeit eines Menschen durch Armut in der Kindheit beeinträchtigt wird, ist nicht nur für den Erzieher und Jugendfürsorger zu wissen außerordentlich bedeutsam, sondern überhaupt für jeden, der mit armen Menschen umzugehen Gelegenheit hat. Es handelt sich hier um Fragen, die heute im Mittelpunkt des Interesses stehen.
- Heft 24: Grundsätze einer exakten Persönlichkeitsforschung.** Von **Dr. Albert Huth-München** M. 1.50
Eine Zusammenfassung, wie sie lange schon entbehrt wurde; in knappster Form wird ein Überblick über den heutigen Stand der Persönlichkeitsforschung geboten. Dabei beschränkt sich der Verfasser auf das Grundsätzliche. Da in der Praxis die Erforschung der jugendlichen Persönlichkeit durchaus im Vordergrund des Interesses steht, erfolgt die Betrachtung stets unter pädagogischen Gesichtspunkten. Für den Lehrer bedeutungsvoll ist ein Einheitsplan für die Beobachtung der Persönlichkeit. Beispiele von Personalbogenenträgen und von Untersuchungsergebnissen beweisen die praktische Brauchbarkeit der aufgestellten Grundsätze.

Die erziehungswissenschaftliche Forschung. Pädagogische Gesamtbibliographie, herausgegeben in Verbindung mit dem Deutschen Archiv für Jugendwohlfahrt, dem Deutschen Ausschuss für Erziehung und Unterricht, der Bibliothek des Landesgewerbeamts (Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe) und dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht.

- Heft 7:** M. 7.—
Pädagogische Bibliographie des 1. Halbjahres 1929, I: A. Allg. Teil: Die deutschen Buchveröffentlichungen. — Die deutschen Dissertationen. — B. Bes. Teil: Heilpädagogik. — Die Literatur zur Jugendwohlfahrtspflege.
- Heft 8:** M. 7.—
Pädagogische Bibliographie des 1. Halbjahres 1929, II: A. Allg. Teil: Die gesamte deutschsprachl. Zeitschriftenliteratur. — Die Erziehungswissenschaft in Forschung u. Lehre an den Hochschulen des deutschen Sprachgebietes und das Studium an den Pädag. Akademien in Preußen. B. Bes. Teil: Sonderbibliographie: Alfred Kühnes Lebenswerk in Schriften und Aufsätzen. — Die Literatur des Berufs- und Fachschulwesens.



Ausführliche Prospekte über alle pädagogischen Veröffentlichungen
auf Verlangen kostenlos!



Verlag Kurt Stenger, Erfurt